

# Finger weg von unserem Wald an der A4 - Refrath Frankenforst

In dem nun offengelegten Vorentwurf des Flächennutzungsplan Bergisch Gladbach plant die Stadt entlang der Autobahn A4 im Stadtteil Frankenforst zwei neue Gewerbegebiete, wo heute noch naturbelassener Wald steht.

Mit Ihrer Unterschrift können Sie dafür eintreten, dass es nicht dazu kommt und der Wald entlang der Autobahn als natürlicher Schutzschild für die Stadt, als Naherholungsraum für die Menschen und als wertvolle ökologische Fläche für Flora und Fauna erhalten bleibt.

Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens haben Sie Gelegenheit bis zum 11. Oktober 2016 Ihre persönliche und selbst formulierte Stellungnahme bei der Stadt Bergisch Gladbach einzugeben! Die Stadt ist verpflichtet, sich mit jeder Eingabe zu befassen. Wie Sie eine Stellungnahme abgeben können, erfahren Sie hier: <http://www.frankenforst.de>

## **Begründung:**

Hiermit nehme ich Stellung zum Vorentwurf des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Bergisch Gladbach. Konkret beziehe ich mich auf die Gewerbegebiete G-Fr1a (Rennweg) und G-Fr2a (Brüderstraße).

Der **Bereich Frankenforst** ist das Gebiet, welches am stärksten von den Plänen betroffen und belastet wird!

Wird der Vorentwurf des FNP so umgesetzt, sind die Anwohner dieses Bereichs nicht nur durch die geplanten neuen Gewerbegebiete betroffen, sondern (neben dem nach wie vor von der Stadt beabsichtigten Bau eines Autobahnzubringers über den Bahndamm) **zusätzlich** durch den Ausbau der Autobahn A4 auf sechs Spuren zwischen der Abfahrt Moitzfeld und dem Autobahnkreuz Köln-Ost<sup>1</sup>.

Dieser Ausbau ist zwar nicht Bestandteil des Flächennutzungsplans, muss aber zwingend in die Entscheidung über die Ausweisung dieser beiden Flächen im Flächennutzungsplan 2035 einbezogen werden.

Schon heute wird die Lebensqualität im Frankenforst insbesondere durch die hohe Lärmbelastung der Verkehrslawinen über die Autobahn, die Frankenforster Straße sowie den steigenden Fluglärm eingeschränkt. Die Grenzwerte für die Lärmbelastung durch den Straßenverkehr sind bereits jetzt überschritten. Darüber hinaus wird - wie Untersuchungen belegen - die Gesundheit der Anwohner durch die daraus resultierende überhöhte Luft- und Feinstaubbelastung noch weiter belastet.

Der vorliegende Entwurf des Flächennutzungsplans hat mit dem Eingriff auf das als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesene Waldgebiet längs der Brüderstraße gravierende Auswirkungen auf unsere Umwelt, Gesundheit und persönlichen Werte:

## **Umwelt & Klimaschutz:**

---

- das geplante Gewerbegebiet entlang der A4 erhöht das Verkehrsaufkommen in den Anliegerstraßen weiter,
- Verkehrsbedingt werden die Luftschadstoffemissionen weiter steigen,
- die weitreichende und nachhaltige Filterwirkung des Waldes entfällt, damit werden große Mengen Feinstaub und Ruß aus der Atmosphäre nicht mehr gefiltert
- die Speicherung von großen Wassermengen in diesen Waldabschnitten entfällt,
- durch die weitere Versiegelung der Böden steigt das Überschwemmungsrisiko.

## **mögl. Folgen für die Gesundheit:**

---

- ein deutlicher Anstieg der Lärmbelastung, obwohl die Grenzwerte bereits schon jetzt überschritten werden,

---

<sup>1</sup> als vordringlicher Bedarf zur Engpass-Beseitigung im Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 aufgenommen

